

EINSATZ FÜR GERECHTIGKEIT UND FRIEDEN

ZIVILGESELLSCHAFT IN
AUTORITÄREN ZEITEN

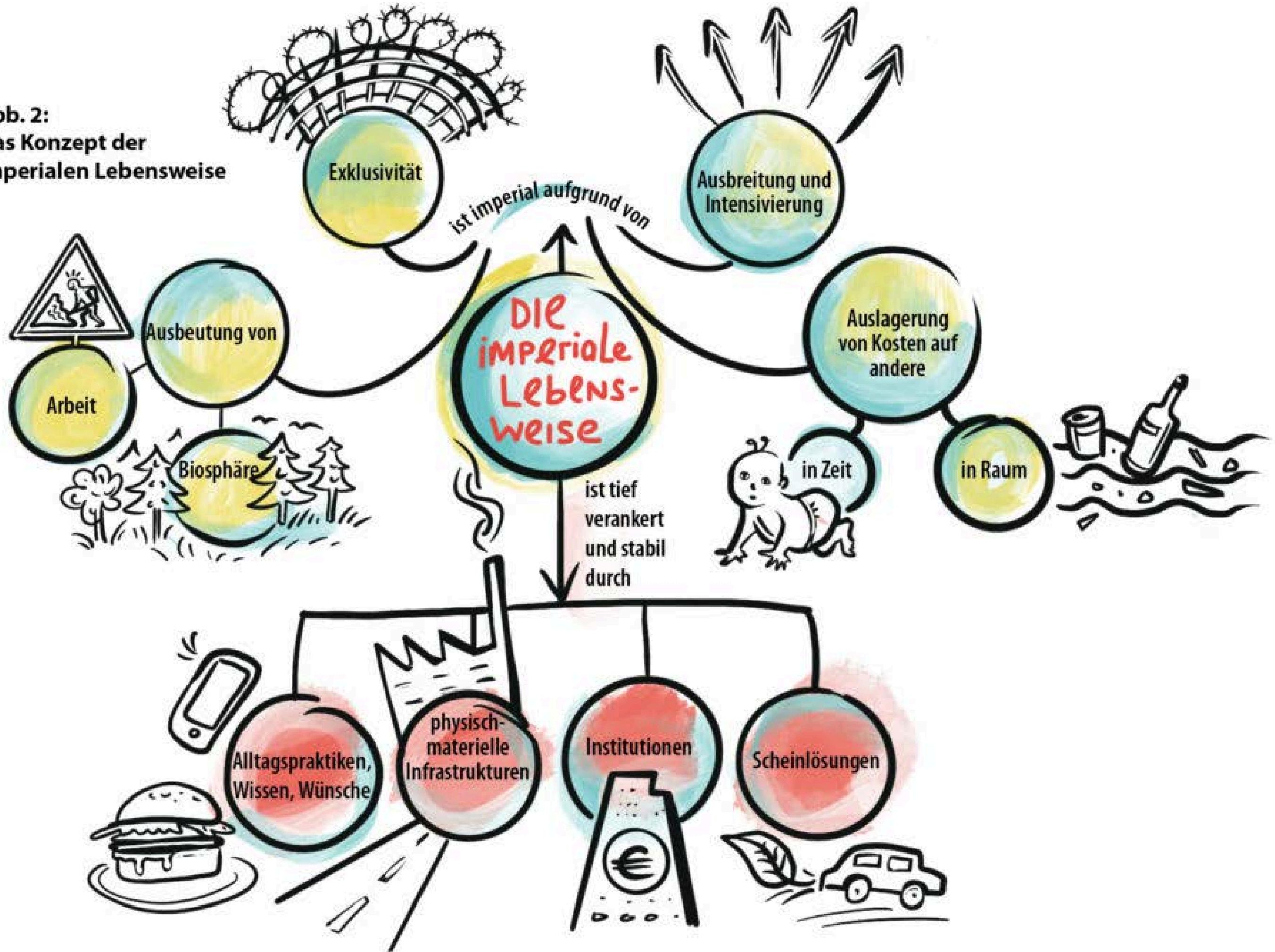
Jahrestagung Entwicklungspolitik 2026

Freitag, 9. Januar bis
Sonntag, 11. Januar 2026

Zusammenarbeit mit:
AG Eine-Welt-Gruppen im
Bistum Münster und in der
Evangelischen Kirche von Westfalen

Impulse zur Weiterarbeit: Handlungsmöglichkeiten (Arbeitstitel)
Tobi Rosswog, Altmark

Abb. 2:
Das Konzept der imperialen Lebensweise



Widerstand





Karriere

Zwei Buchstaben. Tausend neue Möglichkeiten. Eine große Zukunft.



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Mitarbeiter in der Schienenfahrzeugtechnik (m/w/d). - Produktion -

Das sind Ihre Aufgaben:

- Inbetriebnahme, Instandsetzen, Warten und Optimieren von komplexen Produktionsanlagen
- Selbständiges Beheben von Fehlern und Durchführen von Umbauten an unseren Sondermaschinen
- Überwachen und Optimieren der Fertigungsprozesse
- Gewährleisten der Produktionsqualität durch Einhalten der Qualitätsnormen

Das erwartet Sie:

- ein modernes, zukunftsorientiertes Unternehmen
- verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Aufgaben
- Interessante Aufgaben an modernsten Schienenfahrzeugen
- aktive Mitwirkung an einer sozialen und ökologischen Verkehrswende
- Stückfertigung im Team statt Arbeit am Band im Takt
- Unbefristete Festanstellung in einem wertschätzenden und familiären Betriebsklima

Das bringen Sie mit:

- Abgeschlossene Ausbildung zum Mechatroniker oder Industriemechaniker
- Kenntnisse in der Montage mechanischer, elektronischer und pneumatischer Baugruppen
- Teamgeist und Eigenverantwortung

Umschulungsangebote

Sie haben eine Berufsausbildung im Kfz-Bereich abgeschlossen? Kein Problem! Wir bieten kostenlose Umschulungskurse an. Auf unserem Weg hin zu einem zukunftsfähigen Unternehmen ist das unsere Pflicht.

Wenn Sie diese berufliche Herausforderung mit interessanten Perspektiven reizt, dann möchten wir Sie gerne kennenlernen.

Ihre Bewerbung können Sie einsenden unter: jobs@verkehrswendestadt.de

Weitere Infos unter: verkehrswendestadt.de/jobs

VOLKSWAGEN



Audi-Chef Markus Duesmann: „Der Volkswagen-Konzern wird in Zukunft wieder sich mehr Autos für den US-Markt auch dort bauen als bisher.“
Foto: AP/PA Wire/dpa

Audi will E-Autos in USA bauen

Subventionen machen Bau eines US-Werks attraktiv

Wolfsburg. Audi möchte Elektroautos künftig auch in den USA bauen. Die VW-Tochter hält bislang kein Werk dort, und mit den neuen Subventionen, mit der Errichtung eines US-Werks für Elektroautos natürlich hochattraktiv geworden, sagte Vorstandschef Markus Duesmann der Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung. „Entscheidungen sind bisher nicht gefallen, aber der Volkswagen-Konzern wird in Zukunft wahrscheinlich mehr Autos für den US-Markt noch dort bauen als bisher“, sagte Duesmann. Ein eigener Audi-Werk oder ein Werk mit anderen Werken des VW-Konzerns sei möglich. „Die Wahrnehmung ist klar, dass wir das im Konzernverbund machen, tatsächlich ja.“

Die „Autoschauwoche“ berichtet, der Volkswagen-Konzern werde für seine neuen E-Auto-Märkte Subventionen von Werksläden USA bauen. „Die Entscheidung, das Werk selbst hochzurichten, liegt als Geschäftsentwurf vor und ist damit gefallen“, erklärte die Bereichsleitung zur Unternehmensentwicklung. Der Produktionsstart sei für 2026 geplant. Zunächst soll es ein Elektro-Pick-up sowie ein SUV vom Bentley herstellen. Es sei vorstellbar, dass nach Auslastung produziert. Eine Konzernsprechstelle in Wolfsburg, die Entscheidung über eine neue Fabrik schließlich trifft.

Volkswagen hat ein großes Werk in China angelegt, in Shandong, die für nun auch E-Autos bestellt. Audi beliefert den US-Markt bislang vom VW-Werk in Mexiko und den anderen Standorten aus.

Abschied vom Zwölfzylinder bei Bentley

Wolfsburg/Cannes. Endes einer Ära bei Bentley. Die VW-Tochter will die Fertigung ihres Zwölfzylinders im April 2024 einstellen. Da

Straßenbahnproduktion bei VW: Aktivisten fingieren Stellenanzeigen

Aktion von „Amsel 44“ in Wolfsburg – Flyer sollen auf Klimaschutz und Mobilitätswende aufmerksam machen

Von Dennis Hobbe

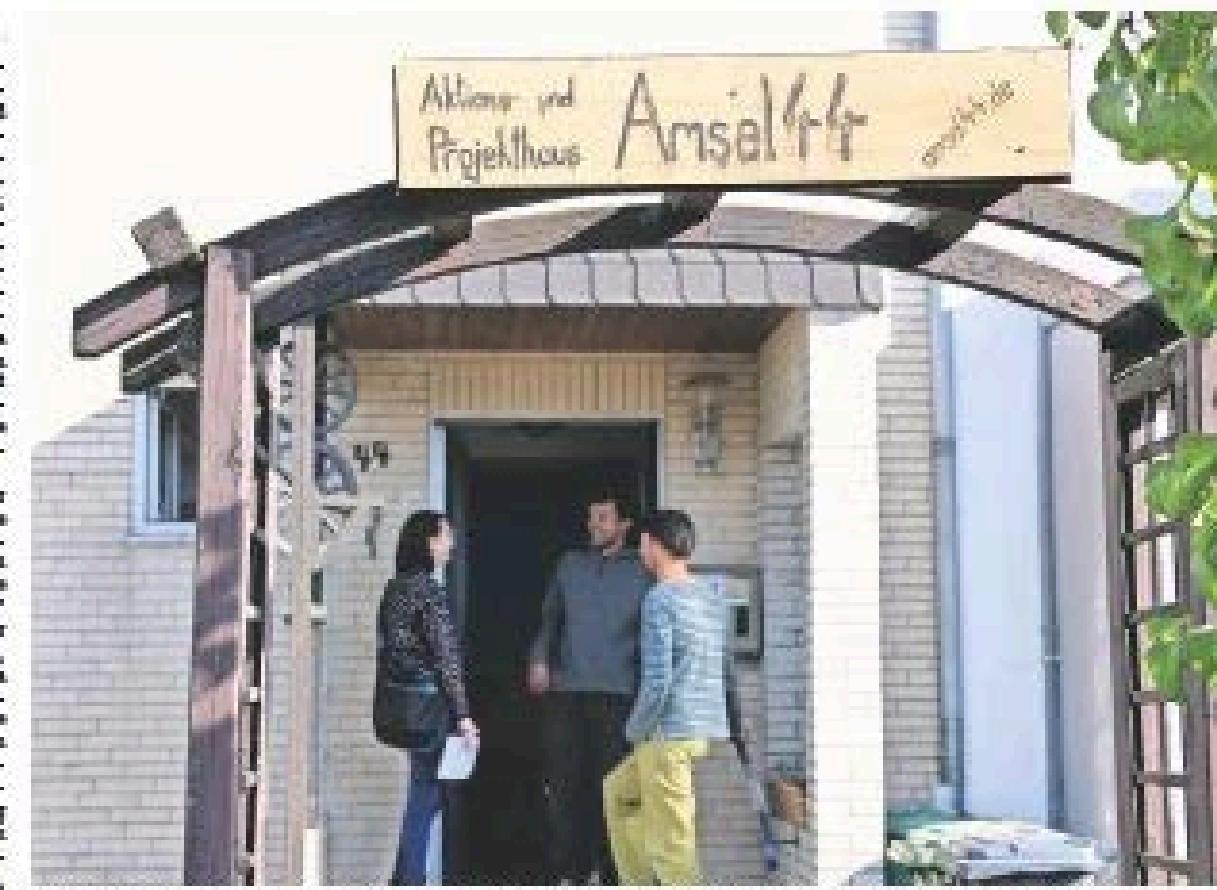
Wolfsburg. Mit einer ungewöhnlichen Aktion haben die Klimaaktivisten von Wolfsburger Aktions- und Projektteam „Amsel 44“ in den vergangenen Wochen für Aufsehen gesorgt. Sie verkleideten vor verschiedene Toren des VW-Werks Flyer, nach an die Volkswagen-Baulegenschaft. Zu lesen war auf den bedruckten Zeichen, dass „Projektanträge für den Bau eines VW-Stromwerks und Straßenbahnbau“ gemacht seien und dann nachdrücklich beworben können. In Wirklichkeit gibt es dieses Angebot über nicht. Vielmehr wollen die Aktivisten mit dem Klimaschutz und die Mobilitätswende aufmerksam machen.

Auf dem ersten Blick wie eines der Flyer könnte man es nicht erkennen, schaut man sich jedoch um ein Straßenzeichen. Das VW-Logo und der Slogans „Drei Räder stehen. Zweimal neue Möglichkeiten. Eine große Zukunft“ stehen oben auf dem Zettel, unter einem Stockholz sind die Aufgaben, Anforderungen und Vorteile des Bereichs der Stromversorgungsprojekte Projektantragsteller gekritzelt. So kann der Interessent oder die Interessierte zum Beispiel diesen Produktions-Namen und das Unternehmensleitprinzipien auf Straßenbeschaffung und Straßenbahnbau festlegen. Für den Job nötig seien ein abgeschlossenes Hochschul-Diplom, Reichtum, Logistikwissen, Kreativität, nationalfremderliches Denken, Teamgeist und Eigenverantwortung. Also alles wie in einer echten Stellenanzeitung.

E-Mail-Adresse für Interesse: klima@amsel44.de.

So gut eine E-Mail-Adresse, an die nicht keine Bewerbung schicken kann, ist abgedreht. Hier lässt sich aber erkennen, dass VW gar nicht hinter der ganzen Sache steckt, denn es handelt sich um eine Aktion der Klimaaktivisten neben dem Unternehmen, nicht die im Leben geführten von den Wolfsburger Klimaaktivisten. Auf der Seite www.amsel44.de erläutert der VW-Werk von der Aufstellung zu einem Mobilitätszentrum ein, in dem unter anderem Elektroautos, Linienechter mobiles Straßenbahnbau produziert werden.

Aktivist Ruben von „Amsel 44“ hält dar auch für eine Möglichkeit,



Das Aktion- und Projektteam „Amsel 44“ in Wolfsburg. Hier hat die Flyer-Aktion - das kleine Foto zeigt eine Kopie - ihren Ursprung.
Foto: Amsel 44/Leopold-Müller

„Die Arbeitsplätze von VW zu guten Bedingungen zu erhalten“. Denn die auf der Internetseite gesuchten Fahrzeuge unterstreichen wachsende Immagröße der Zukunft. „Denn wir haben diese Flyer-Aktion gemacht“, sagt Ruben. Natürlich produziere VW keine Stromtriebzüge, den sei ja eigentlich klar, meint er. „Aber es könnte so sein, dass wir die Flyer zeigen - nicht ganz ein Vorschlag.“ Dies, wie er nun auch den VW-Sprechdienst verdeckt, „ist nur eine Möglichkeit, die Arbeitsplätze von VW zu guten Bedingungen zu erhalten.“

Ruben, Aktivist:

„VW erhält sich rechtliche Sicherheit vor. Bei Volkswagen sei die Aktion der Aktivisten bekannt, teilte ein VW-Sprecher auf WAZ-Anfrage mit. Nur ist von „Flugblättern mit fiktiven Stellenanzeigen von Volkswagen“ die Rede. Der Sprecher weiß noch nicht explizit darauf hin, dass es sich dabei um Flugblätter handelt. Rechtliche Sicherheit gegen die Urheber würde sich der Urheberrecht vorbehalten. Übrigens: Die echten Stellenanzeigen von VW finde man online unter www.volkswagencareer.com, sagt der Sprecher hinzu.“



Streit im schönen Salzburg um Zufahrt zu Villa

Porsches Privat-Tunnel doppelt so groß wie bisher geplant

SALZBURGER PORSCHE-TUNNEL

FESTSPIELE



15. - 17.
APRIL

FREIKARTEN UNTER:
SALZBURGER-PORSCHE-TUNNEL-FESTSPIELE.AT



 PROGRAMM & KARTEN ÜBER UNS IHR BESUCH PRESSE X Warenkorb

OPERA

Vivaldi / Ovid
HOTEL METAMORPHOSIS
6. Juni – 8. Juni
2 Vorstellungen

[TERMIN & KARTEN](#)
[ZUM PROGRAMMDetail >](#)

Salzburger Festspiele Pfingsten
6. - 9. Juni 2025

Nach Rom und Sevilla in vergangenen Jahren setzen wir unsere imaginäre Städtereise im Rahmen der Salzburger Festspiele Pfingsten 2025 fort und lassen uns diesmal von den Klängen der Lagunenstadt Venedig verzaubern.

[TERMIN & KARTEN SALZBURGER FESTSPIELE PFINGSTEN >](#)

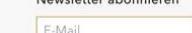
Salzburger Festspiele Sommer
18. Juli - 31. August 2025


OPER
[Details >](#)

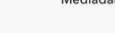

SCHAUSPIEL
[Details >](#)

[DOWNLOAD PROGRAMM SALZBURGER FESTSPIELE SOMMER 2025 >](#)

 **Tickethotline**
+43 662 8045 500
info@salzburgfestival.at

 **Newsletter abonnieren**
E-Mail Senden

 **Kontakt**
Karriere

 **Mediadaten**

 **Folgen Sie uns**

 MACH MIT! FAQ

MITMACH-FESTSPIELE

„Der Tunnel des Herrn P.“
Ein groteskes Stück in drei Akten
15. bis 17. April
9 Vorstellungen

PROGRAMM: SALZBURGER PORSCHE-TUNNEL FESTSPIELE

Salzburger Porsche-Tunnel Festspiele
15. - 17. April 2025

Es ist ein Mitmach-Theater, selbstorganisierte Festspiele für alle, die diese Ungerechtigkeiten nicht länger hinnehmen möchten. Wir können uns Überreiche wie Wolfgang Porsche nicht mehr leisten. Für 10 Millionen Euro einen Privattunnel? Nicht mit uns! Kein Luxus für Wenige auf Kosten Anderer, sondern für das Gute Leben für Alle. Mach mit und sei dabei!

FREIKARTEN ZUM SELBER DRUCKEN:
SALZBURGER PORSCHE-TUNNEL FESTSPIELE

*Diese Bildung muss kostenfrei sein und kann gerne geteilt werden. Nutzt die Eintrittskarten gerne als Flyer! 😊

Salzburger Festspiele Sommer
18. Juli - 31. August 2025


OPER
[Details >](#)


SCHAUSPIEL
[Details >](#)

Freitickethotline:
+43 662 8045 500
freikarten@salzburger-porsche-tunnel-festspiele.at

 **Impressum**
Kontakt
Mediakit





Darüber spricht Salzburg: Darf ein Millionär einen privaten Tunnel durch die Stadt graben?

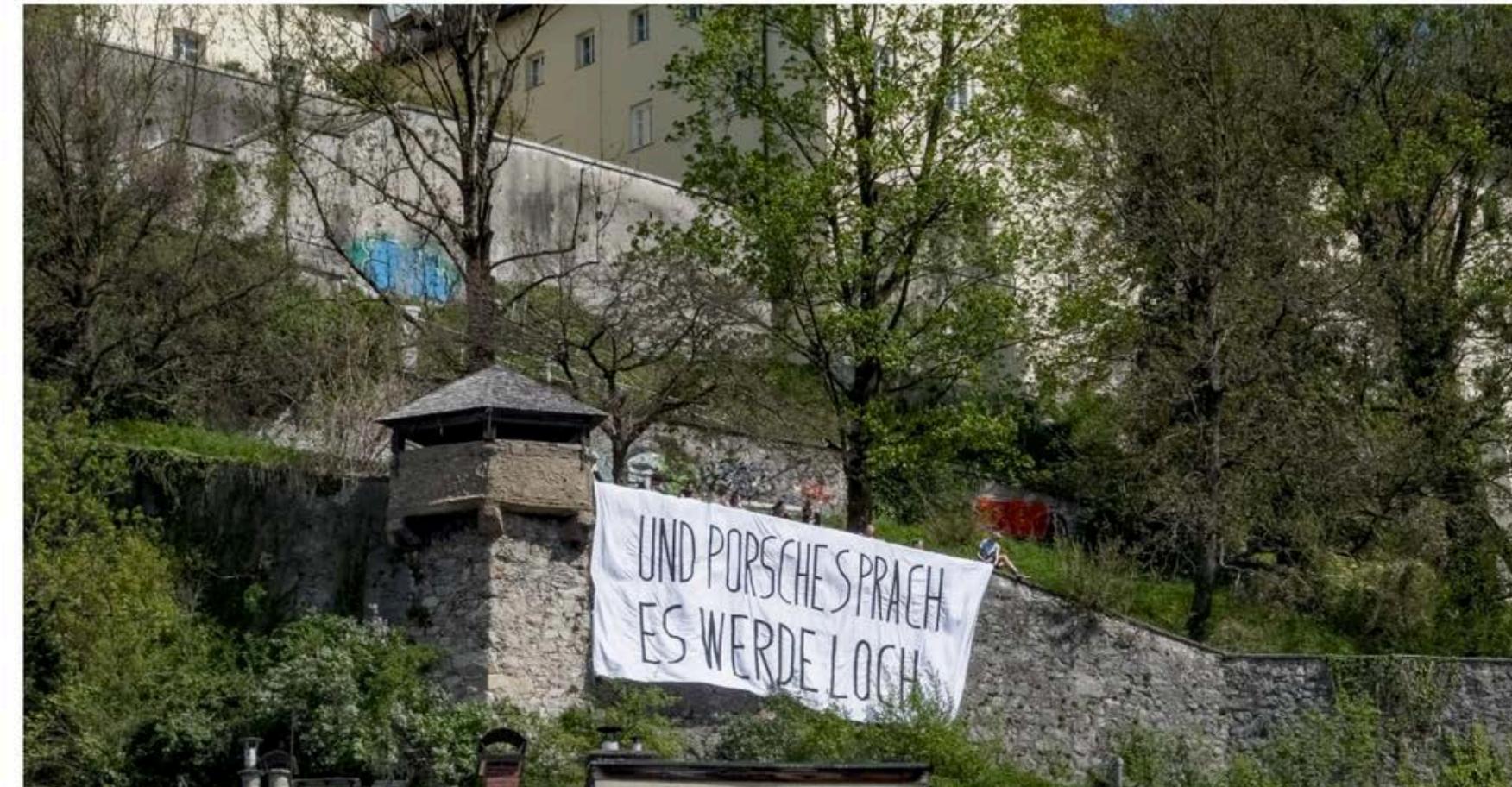
Während die Reichen und Schönen zu den Salzburger Festspielen strömen, formiert sich in der Mozartstadt ein ganz anderes Schauspiel: die «Salzburger Porsche-Tunnel-Festspiele».

Wolfgang Rössler

19.04.2025, 21.45 Uhr ⏱ 3 min



Hören



DER SPIEGEL

Nr. 40
26.9.2025

NATO-LUFTRAUM
Putins Nervenkrieg
gegen den Westen

TRUMPS GOTTESKRIEGER
Wie fanatische Christen
die USA übernehmen

KONSUMRAUSCH
Der irre Alltag eines
Lottomillionärs



Austausch



Utopie









Ein Beginn

Dies ist unsere Situation.
Wir bringen das Saatgut in die Erde,
das eines Tages aufbrechen und wachsen wird.
Wir begießen die Keime, die schon gepflanzt sind
in der Gewissheit, dass sie eine weitere Verheißung in sich bergen.
Wir bauen Fundamente,
die auf weiteren Ausbau angelegt sind.

Romero, Oscar A.; "Es hilft". In: Missionszentrale der Franziskaner (Hrsg.): Zum
25. Jahrestag seiner Ermordung: Oscar Arnulfo Romero - "Anti-imperiale"
Spiritualität (Berichte - Dokumente - Kommentare, 96), Bonn 2005, ". 42.

Herzlichsten Dank!

Lasst uns Banden bilden
und melde Dich gerne bei mir:

Tobi Rosswog
mail@tobi-rosswog.de
tobi-rosswog.de